

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	v
Abbildungsverzeichnis	xi
1 Einleitung	1
1.1 Untersuchungsgegenstand	2
1.2 Schlüsselkonzept	8
1.3 Untersuchungszeitraum	15
1.4 Quellen	16
1.5 Chronologischer Überblick	17
1.6 Überblick über die Kapitel	21
I Zugang: Swing – Soundtrack der Nachkriegszeit	
2 Massenmediale Zugänge	25
2.1 Radio – Aufnahmebereitschaft und Sendungsbewusstsein	26
2.2 Tonfilm – Bewegende Vorbilder	33
2.3 Medien auf Schleichwegen	37
3 Zugang durch Agenten des Transfers	51
3.1 Musiker und Orchesterleiter	52
3.2 Mittler aus den USA	57
3.3 Swings aus der (Zwischen-)Kriegszeit	61
3.4 YMCA Polska	63
4 Zwischenfazit: Zugang	75
II Aneignung: Eigene Wege zum freien Spiel	
5 Aneignungspraktiken	81
5.1 Abhören und Nachspielen	82
5.2 Sammeln von Platten und Informationen	88
5.3 Aneignung durch Austausch	89
6 Die Zäsur 1956	103
6.1 Politisierung von Jazzern	105

6.2	„Grünes Licht für Jazz“ in Polen	119
7	Eigene Wege in die Nische	129
7.1	Medienpräsenz	130
7.2	Jazzklubs	137
7.3	Jazzmusiker	157
7.4	US-Amerikaner zu Gast	164
7.5	Exkurs: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ – Jazz in der kirchlichen Jugendarbeit	171
8	Zwischenfazit – Aneignung	181
III	Jazzler im transnationalen Kommunikationsraum	
9	Festivals als transnationale Kommunikationsräume	187
9.1	„Dort fing alles an“ – Das Jazzfestival in Sopot	188
9.2	Anerkennung aus den USA	199
9.3	Jazz Jamboree Warsaw	206
9.4	Festivals in der DDR	214
10	Die Europäische Jazz Föderation	219
10.1	Der Gründungsprozess	219
10.2	Das Jazz Forum	227
10.3	Die EJF in Aktion	229
10.4	Rhythmusstörung – Der Rückzug Jan Byrczeks	236
11	Zwischenfazit: Transnationaler Kommunikationsraum	241
12	Schlussbetrachtungen	243
	Abkürzungsverzeichnis	249
	Literatur- und Quellenverzeichnis	251
	Index	277